

Presseinformation

Nr. 08/18 – 5. November 2018

Hochinnovatives Energiekonzept für Berlin TXL

E.ON und Berliner Stadtwerke wärmen und kühlen Urban Tech Republic

Mit einer hochinnovativen Kombination umweltfreundlicher Technologien werden die Energieunternehmen Berliner Stadtwerke GmbH und E.ON in Zukunft BerlinTXL - The Urban Tech Republic mit Wärme und Kälte versorgen. Die Bietergemeinschaft ging als Sieger aus einer EU-weiten Konzessions-Ausschreibung für den Forschungs- und Industriepark hervor, der als eines der größten Stadtentwicklungsprojekte Europas auf dem Areal des heutigen Flughafens Tegel entstehen wird. Auch das gleichfalls auf dem Areal in Tegel geplante Schumacher Quartier mit seinen über 5.000 Wohnungen soll in das Energiekonzept einbezogen werden.

Die Versorgung erfolgt über ein Niedrigtemperaturnetz. Dieses sogenannte Low-Ex-Netz wird mit Temperaturen zwischen 20 und 40 Grad Celsius und damit viel kühler als klassische Fernwärmenetze betrieben. Kunden können höhere oder tiefere Temperaturen individuell über Wärmepumpen oder -tauscher erzeugen, vor allem aber selbst Energie in die internen Netze von Berlin TXL einspeisen.

Weil alles direkt vor Ort dezentral und nachhaltig aus einem Mix von Produktionsabwärme, Blockheizkraftwerken, Solaranlagen, Geothermie oder Abwasserwärme erzeugt, gespeichert und verbraucht wird, dient das Netz als Energie-Tauschplatz. Die Kunden sind dabei Verbraucher und Produzenten zugleich – Stichwort „Offenes Netz“. Die Innovation besteht vor allem in der Steuerung des Netzes und der technischen Anlagen. Das ermöglicht einen nachhaltigen und wirtschaftlichen Betrieb bei sehr geringen Energieverlusten.

Philipp Bouteiller, Geschäftsführer der Tegel Projekt GmbH, sagt dazu: „In der geplanten Größenordnung ist das Low-Ex-Netz weltweit einzigartig. Uns geht es hier um die weitreichenden Möglichkeiten dieses neuen Ansatzes, der einen zentralen Punkt der Energiewende aufgreift: weg von der zentralen Energieerzeugung hin zu bürgernahen, dezentralen, intelligenten Energiesystemen und einem modernen Quartiersmanagement.“

„Für Berlin werden wir eine Lösung verwirklichen, die sich durch geringe Emissionen und hohen Klimaschutz auszeichnet. Der Zuschlag durch das Land Berlin beweist, dass klimafreundliche Lösungen sich auch wirtschaftlich durchsetzen können, wenn sie intelligent und innovativ entwickelt werden. Für uns ist es das erste Netz einer völlig neuen Generation und ein wichtiger Schritt für die kommunale Energiewende. In diesem Geist werden wir unsere Zusammenarbeit mit vielen Städten und Kommunen in Europa vorantreiben“, sagt

Dr. Karsten Wildberger, der im Eon-Vorstand u.a. Vertrieb sowie dezentrale Erzeugung verantwortet.

„Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit E.ON als renommiertem Partner und der Tegel Projekt GmbH an der Planung und Umsetzung eines so innovativen Konzepts für ein Quartier mitwirken können, das für Berlin so groß wie wesentlich ist. Das Projekt wird mit seinen neuen Lösungen für die Stadt der Zukunft Strahlkraft über die Stadt heraus entfalten“, sagt Andreas Irmer, Geschäftsführer der Berliner Stadtwerke GmbH

Über das Projekt Berlin TXL

Ein halbes Jahr nach Eröffnung des neuen internationalen Flughafens BER soll der Flughafen Berlin-Tegel geschlossen werden. Auf dem Areal entsteht dann in den folgenden Jahren ein Forschungs- und Industriepark für urbane Technologien: Berlin TXL – The Urban Tech Republic sowie ein neues Wohnviertel: das Schumacher Quartier. Mit der Entwicklung und dem Management beider Projekte hat das Land Berlin die Tegel Projekt GmbH beauftragt. Zu ihren Aufgaben zählen die Überarbeitung des Masterplans, die Markenentwicklung, die Planungen für den Hochbau und die technische, energetische und verkehrliche Infrastruktur, die Vertriebsvorbereitung und die Kommunikation des Projektes. Mehr Informationen: www.berlintxl.de und www.schumacher-quartier.de.

Berliner Stadtwerke GmbH

Die Berliner Stadtwerke GmbH ist eine Tochter der Berliner Wasserbetriebe. Sie engagiert sich für eine verbrauchernahe Energieerzeugung und umweltfreundliche Versorgungskonzepte auf Basis erneuerbarer Energien. Mehr als 40 Prozent der seit 2016 in Berlin installierten Solarleistung haben die Stadtwerke errichtet. Der regionale Ökostrom der Stadtwerke ist für alle Berliner Haushalte verfügbar: Anmeldung und Informationen auf www.berlinerstadtwerke.de oder unter 0800-537 1000.

E.ON

E.ON ist ein internationales privates Energieunternehmen mit Sitz in Essen, das sich auf die Geschäftsfelder Energienetze, Kundenlösungen und Erneuerbare Energien konzentriert. Als eines der größten Energieunternehmen Europas übernimmt E.ON eine führende Rolle bei der Gestaltung einer sauberen, digitalen und dezentralen Welt der Energie. Dazu entwickelt und vertreibt das Unternehmen Produkte und Lösungen für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden. Im Geschäftsjahr 2017 haben 40.000 Mitarbeiter einen Umsatz in Höhe von 38 Mrd. Euro erwirtschaftet. Rund 32 Millionen Kunden beziehen Strom, Gas, digitale Produkte oder Lösungen für Elektromobilität und Klimaschutz von E.ON. Mehr auf www.eon.com.